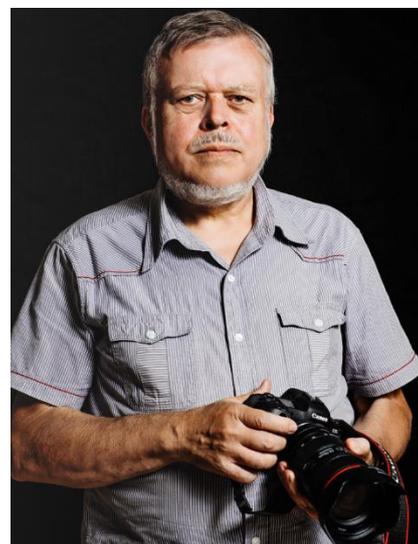


# Werner HALBAUER

*EFIAP, M-ÖVF/rD, Hon.M-ÖGPh, A.IIWF*

wurde im September 1954 in Neunkirchen (NÖ) geboren und ist seither stets im Schwarzatal fest verwurzelt geblieben.

Schon zu Beginn seiner Lehrzeit bei Semperit - Ende 1970 - wurde die Fotografie zum bedeutendsten Teil seiner Lebensinhalte. Nach zwei Praktica-Kameras und einem kurzen Gastspiel mit der Hasselblad entstanden seine Werke jahrzehntelang mit einer LEICA-Ausrüstung mit bis zu 8 festbrennweitigen Objektiven. Nach 30 Jahren akribischer Dunkelkammer-Arbeit wurden ab der Jahrtausendwende die Negative und Dias eingescannt, mit ADOBE-Photoshop® digital nachbearbeitet und sodann im Fachlabor ausbelichtet.



Altersbedingt sah er sich im Jahr 2009 gezwungen, gänzlich in das Lager der Digital-Fotografen zu wechseln. Die Canon EOS 5D MK II mit Vollformat-Sensor konnte ihn erstmals mit ihrer Bildqualität überzeugen, auch die Zoom-Objektive entsprachen jetzt den Qualitätsansprüchen. Seit dem Umstieg auf eine spiegellose EOS R5 werden die EF-Objektive mit Adapter weiter benützt.

Waren zu Anfang seiner Laufbahn überwiegend technisch ausgefeilte, stimmungsvolle und kontrastreiche SW-Aufnahmen bzw. noch unter dem Vergrößerer mit Klapp-Schablonen zusammengesetzte Fotomontagen sein spezielles Markenzeichen, so wandte er sich im Laufe der Zeit immer mehr der Farbfotografie zu. Knackig scharfe Naturdetails begeisterten ihn dabei ebenso, wie duftig verspielte Kreationen, bei denen er seine Fettscheibe einsetzen konnte.

Seine Werke erzielten bei internationalen Wettbewerben in allen 5 Kontinenten mehr als 2.400 Annahmen und über 120 Ehrenpreise. Zahllose nationale Erfolge wurden 1987 durch den Titel als Kombinationsstaatsmeister gekrönt. Die Berufung in die Österreichische Gesellschaft für Photographie (ÖGPh) erfolgte 1999. 1976 übernahm er „übergangsweise“ das vakante Amt des Sektionsleiters in der Fotogruppe SV-SEMPERIT Wimpassing, das er noch heute innehat.

Sensibilisiert durch mehrere Schulungsveranstaltungen mit Prof. Erich Kees wurde die Fotografie für ihn zu einem Mittel der Selbsterkenntnis und der persönlichen Bewusstseinsweiterung. Der Wahlspruch: „Sucht nicht nur die visuellen Sensationen! Gute Bilder sind leise und auf ihnen können die Augen spazieren gehen“ hinterließ einen tiefen Eindruck. In der Folge verlagerte sich sein Interessenschwerpunkt immer mehr weg von der reinen Wettbewerbsfotografie hin zu Gruppen- und Einzelausstellungen, bei welchen er seine subjektiveren Bildschöpfungen ohne Beeinflussung präsentieren konnte.

## PERSONALAUSSTELLUNGEN:

"IRISCHE IMPRESSIONEN"	1981	Galerie PHÖNIX , Ternitz
"BERGWELT SÜDTIROL"	1983	Stadthalle Ternitz
"ZAUBER DES NORDENS"	1985	Stadthalle Ternitz
"NATURWUNDER ISLAND"	1988	KuZ - Oberschützen
"NATURWUNDER ISLAND"	1988	Sparkasse Gloggnitz
"CARNEVALE"	1999	Urania-Schaufenstergalerie, Wien
"CARNEVALE DI VENEZIA"	2009	RAIKA Gloggnitz
"REFRAMING"	2011	Galerie "Am Feuerbachl", Neunkirchen
"AUGEN-BLICHE"	2013	Galerie im alten Herrenhaus, Ternitz
"MIRRORS"	2017	Galerie im KH der BhB, Graz
"IMPRESSIONEN"	2017	Schloss Gloggnitz, NÖ
"ANALOG bis DIGITAL"	2022	Galerie im alten Herrenhaus, Ternitz
"AOTEAROA"	2024	Galerie "Am Feuerbachl", Neunkirchen